

## Gedenktage der Gottesmutter Maria im September

Das Kirchenjahr geht in seinen Feiern entlang dem Leben eines Menschen von der Geburt bis zum Tod. Auch im Leben der Heiligen und so auch der Mutter Jesu.

### 8. September: Mariä Geburt

Mit diesem Gedenktag verbinden wir auch den 8. Dezember des vergangenen Jahres : Mariä Empfängnis. Dieses Geburtsfest „festige und mehre den Frieden auf Erden“ (Tagesgebet)

### 12. September: Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

Das Kind bekommt seinen Namen: **Maria „mirjam“** (hebr.).  
„Der Namen ist für uns ein Zeichen der Hoffnung geworden“.  
(Tagesgebet)

*Mariens Leben verbinden wir mit ihrem Sohn Jesus Christus. So gedenkt die Kirche am 14. September der Kreuzigung ihres Sohnes: Fest **Kreuzerhöhung**. Und sie vergisst nicht das Leiden der Mutter.*

### 15. September: Gedächtnis der Schmerzen Mariens

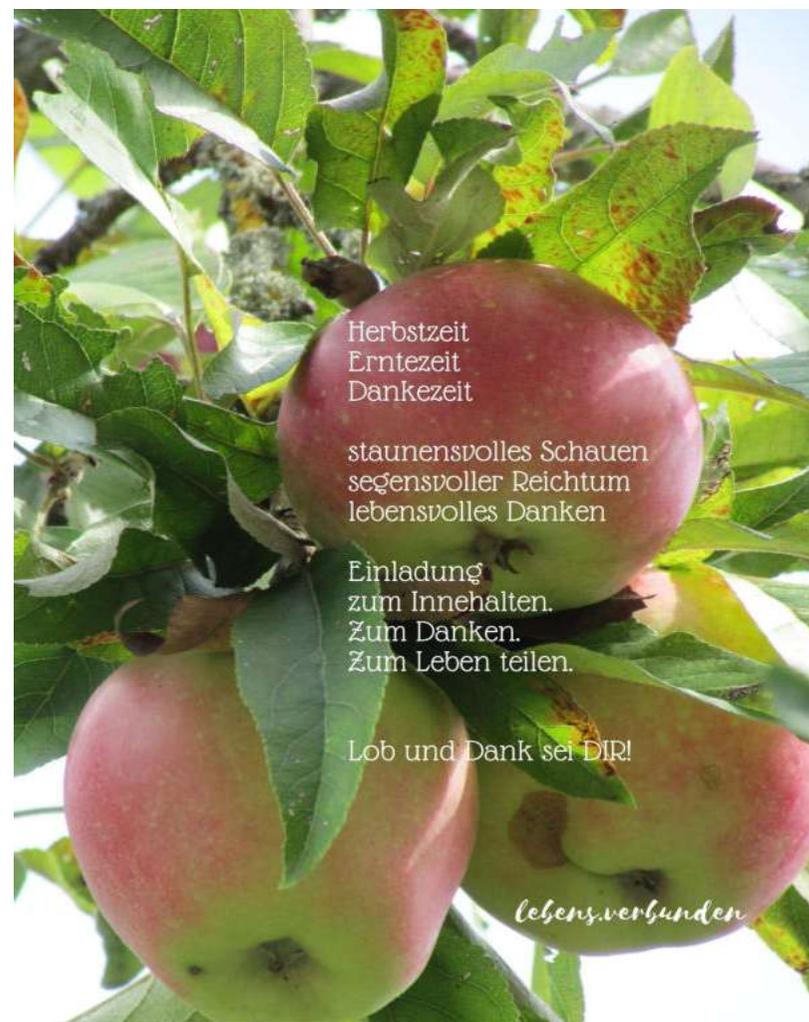
„Allmächtiger Gott, du hast der Mutter Jesu die Kraft verliehen, unter dem Kreuz zu stehen...Hilf uns, täglich unser Kreuz anzunehmen, damit wir auch an der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus teilhaben.“ (Tagesgebet)

**Bleiben Sie gut behütet, und wir als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung miteinander verbunden !**

Sie erreichen mich unter der Nummer 0671 – 46551

Edeltrud H.Maus

## An unsere Kranken und älter gewordenen Gemeindeglieder in der Pfarrei Guldenbachtal - Langenlonsheim (16)



Herbstzeit  
Erntezeit  
Dankezeit

staunensvolles Schauen  
segensvoller Reichtum  
lebensvolles Danken

Einladung  
zum Innehalten.  
Zum Danken.  
Zum Leben teilen.

Lob und Dank sei DIR!

*lebensverbunden*

Bild und Wort. Judith Schwickerath

## Tag der Schöpfung 5. September

Seit dem Jahr 2010 feiern die christlichen Kirchen in Deutschland jährlich am ersten Freitag im September diesen Gedenktag. Im Mittelpunkt stehen das Lob des Schöpfers und die eigene Umkehr angesichts der Zerstörung der Schöpfung.

*„Gott, du hilfst Menschen und Tieren“*

So lautet in diesem Jahr das Motto.- Die Bewahrung der Schöpfung ist Anliegen der Bibel. Der Mensch wird im ersten Buch der Bibel aufgefordert, den Garten Eden zu „bebauen und zu bewahren.“

\*

In leuchtend grünen Gewändern feierte Papst Leo XIV Anfang Juli in den Gärten von Castel Gandolfo erstmals die Messe im neu eingeführten Anliegen „zur Bewahrung der Schöpfung“.

Eine liturgische Mahnung zum Umweltschutz! ( CIG)

\*

Dieser Gottesdienst im Sommerrefugium des Papstes markiert einen Wendepunkt im Einsatz der Kirche für den Klimaschutz: Von der ökologischen Mahnung durch Worte hin zur liturgischen Verankerung.- Es wird deutlich, dass die Sorge für die Schöpfung kein zusätzliches Beiwerk ist, sondern zum Kern des christlichen Lebens zählt.

\*

**Am 17. September gedenken wir der großen Heiligen unserer Heimat, Hildegard v. Bingen :**

*„Mitten im Weltenbau steht der Mensch. Denn er ist bedeutender als alle übrigen Geschöpfe, die abhängig von der Weltstruktur bleiben. An Statur ist er zwar klein, an Kraft seiner Seele jedoch gewaltig.- Gott ist es, den der Mensch in jedem Geschöpf erkennt. Weiß er doch, dass er der Schöpfer aller Welt ist.“ (WM 44-45)*



*Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht, die Weisheit deiner Wege, die Liebe, die für alle wacht, anbetend überlege:  
So weiß ich, von Bewundrung voll, nicht, wie ich dich erheben soll, mein Gott, mein Herr und Vater.*

*Mein Auge sieht, wohin es blickt, die Wunder deiner Werke; der Himmel, prächtig ausgeschmückt, preist dich, du Gott der Stärke. Wer hat die Sonn an ihm erhöht? Wer kleidet sie mit Majestät? Wer ruft dem Heer der Sterne?*

*Der Mensch, ein Leib, den deine Hand so wunderbar bereitet, der Mensch, ein Geist, den sein Verstand dich zu erkennen leitet: Der Mensch, der Schöpfung Ruhm und Preis, ist sich ein täglicher Beweis, von deiner Güte und Größe.*

In unserem Gotteslob Nr **463** finden sich alle 6 Strophen des Liedes!

